

Wie bereitet man sich auf ein Shooting vor mit trash-pixel.de?

Nach dem man nun geklärt hat, was denn für Aufnahmen entstehen sollen, wann der Termin nun denn ist usw. sollte man sich nun Gedanken machen, wie man sich selbst auf das Shooting vorbereitet.

1 Die Kleidung ... Die große Frage was nehme ich denn mit?

Da man davon ausgeht, dass die Themen für das Shooting „feststehen“, sollten die Outfits dafür entsprechend zu Recht gelegt und auch parat sein. Ist nichts Besonderes geplant, dann kommt folgendes zum Einsatz: das „kleine Schwarze“ ist ein Muss bei einem Shooting, es muss ja nicht schwarz sein, aber ein Kleid das diesem entspricht wäre angebracht. Ein Outfit für die Freizeit, meinerwegen auch Jeans / T-Shirt und Turnschuhe und was sportliches, jetzt nicht der Jogginganzug, sondern eher was man so anzieht wenn man z.B. ins Fitnessstudio geht. Natürlich ist auch Bussineskleidung ein immer wieder gern genommenes Outfit, also ein Anzug mit Blazer oder ein Kostüm. Wichtig, bzw. optimal wäre es, wenn man das alles auch untereinander kombinieren kann. Was aber am wichtigsten ist, die Outfits sollten im guten Zustand sein und auch passen.

2 Die Wäsche ... was sind Dessous?

Über die Meinung, was Dessous sind wird immer wieder oft gestritten. Dessous sind ansprechende Wäscheoutfits, die einen meist erotisch- anziehenden Charakter haben (sollten), aber auch das Feinrippset für zuhause kann das erfüllen, hängt aber vom Typ des Modells ab. Es sollten 2-3 zusammengehörende Sets sein. Dies kann aus einer BH / String Kombination bestehen oder auch mit French-Panty, auch eine Corsage mit String oder Slip, das ganze auch in Verbindung mit Strapse und Halterlose Strümpfe. Ein Geheimtipp wäre, nur eine Strumpfhose oder edler, Nylons! Wenn diese für sich alleine ein ansprechendes Muster hat und entsprechend edel wirkt, kann dies sehr ansprechende Aufnahmen ergeben. Wichtig wäre auch ein Bademantel oder was zum kurzfristigen überwerfen für die Pausen.

3 Die Schuhe ... welche denn nur?

Absolutes muss sind Pumps oder High Heels, aber auch Stilettos. Dann natürlich Schuhe, die zu den gewählten Outfits passen sollten. Wichtig auch hierbei, gepflegt, sauber und ohne Preisschild an der Sohle ...?!?! Auch gerne gesehen sind Overknees.

4 Das Make Up und Haare ... kann da so viel falsch machen?

Eindeutig ja! Oft ist weniger mehr, denn nachschminken kann man immer. Wenn keine Visa für das Shooting vorgesehen sind (evtl. Kosten werden ggf. geteilt), dann sollte des Make Up ein gewisses Grundlayout haben schon bei der Ankunft um nicht unnötige Zeit zu verlieren. Ein Shooting dauert zwar rund 4 Stunden, aber das Make Up zu richten dauert auch mal eben 15-20 Minuten und die fehlen dann. Langhaarige Modelle sollten unbedingt darauf achten die Haare offen zu lassen, wenn dann nur einen lockren Zopf oder Pferdeschwanz. Die Farben des Make Up's sollten zu deinem Typ und auch Hauttyp passen. Es steht dem nichts im Wege, wenn Du jemand mitbringen möchtest, der Dir dabei behilflich ist. Entsprechendes gilt auch selbstverständlich für das Hairstyling.

5 Man selbst ... muss man da auch vorbereiten?

Jepp muss man! Man sollte ausgeschlafen sein oder zumindest nicht abgehetzt. Die Party am Vorabend sollte nicht zu ausgedehnt sein und nicht zu heftig. Aber auch für sich selbst sollte man ein paar Dinge beachten, Achtung jetzt wird's intim! Eventuelle anfallende Rasuren, sei es Achseln, Bikinizone oder auch Intimzone, sollten unbedingt 24 Stunden spätestens vor dem Termin erledigt sein. Dies hat den Hintergrund, dass Hautirritationen abgeklungen sein sollten, da diese in den Aufnahmen unter Umständen sichtbar sein könnten. Sonnenbank ist 2 Tage vor dem Termin die äußerste Grenze, Selbstbräunungscremes sind absolutes NOGO! Sonnenbaden im Sommer vor dem

Termin ... Achtung, Bikinistreifen! Entweder lassen oder für Ganzkörperbräunung sorgen. Natürlich sollte man auch Lust auf das Shooting haben und eine gewisse Vorfreude sollte auch vorhanden sein. Was auch sehr hilfreich ist, wäre schon mal zuhause vor dem Spiegel ein paar Posen zu üben. Hierzu stellen Wir gerne einen Guide zur Verfügung. Die Mimik ist in einer Aufnahme auch sehr entscheidend über die Wirkung, daher üben üben üben! Den natürlichen, den frechen, den lasziven, den fröhlichen, den lachenden, den schmollenden und den entspannten Blick sollte sitzen.

6 Was fehlt ... hab ich was vergessen?

Der Schminkkoffer mit Vollausrüstung wie, Bürste Haarklammern oder Spangen? Puder transparent? ... hab ich doch alles eingepackt! Wie sieht es denn mit ein paar Accessoires aus? Eine schöne Perlenkette oder Schmuck generell? Der sollte aber nicht all zu aufdringlich sein. Ein Schal, ein Tuch? Eine Sonnenbrille oder what ever! Wenn Du etwas hast, das Du gerne in einem Bild mit dabei haben möchtest, dann einfach mitbringen.

So, haben wir alles? Eins noch ... die Ankunft zum Termin im Schlabberlook ist absolut ok, ja sogar erwünscht um Druckstellen zu vermeiden, gerade bei Dessous- und Aktaufnahmen.

7 Ist man allein ... oder kann ich jemand mitbringen?

Selbstverständlich darfst Du eine Person des Vertrauens mit zu einem Shooting bringen. Es sind dabei ein paar Dinge zu beachten und da machen Wir keine Ausnahmen:

Die Person hält sich aus dem Shooting komplett raus. Die Person macht keine Anmerkungen zu Posen, Outfits oder sonst was. Auch Vorschläge sind nicht erwünscht von der Person, es sei denn, sie sind sachdienlich und kommen der Sache entgegen. Auch sind ohne Zustimmung keinerlei Aufzeichnungsgeräte erlaubt. Wird das Shooting durch eine Person gestört, dann geht es vor die Tür, egal was für ein Wetter ist und wenn es ganz krass ist wird das Shooting bei Fälligkeit aller Kosten abgebrochen!

So nun haben Wir alles und es sollte eigentlich nichts schief gehen ...

Auf gute Zusammenarbeit
trash-pixel.de